



Abb. 18:

Tonmineralogische Provinzen im Bellingshausen- und Amundsenmeer verändert nach Hillenbrand (2000). Die Rekonstruktion erfolgte anhand von Index-Tonmineralen in den Oberflächenproben (schwarze Punkte). Potentielle Transportfade sind als Pfeile dargestellt. Durchgezogene weiße Linien stellen Eisflußlinien dar. Gestichelte weiße Linien sind Eisscheiden. Rote Punkte markieren die Kernlokationen. (verändert nach Drewry 1983, Hillenbrand 2000).